

## Informationsblatt: MRT-Untersuchung Ihres Pferdes

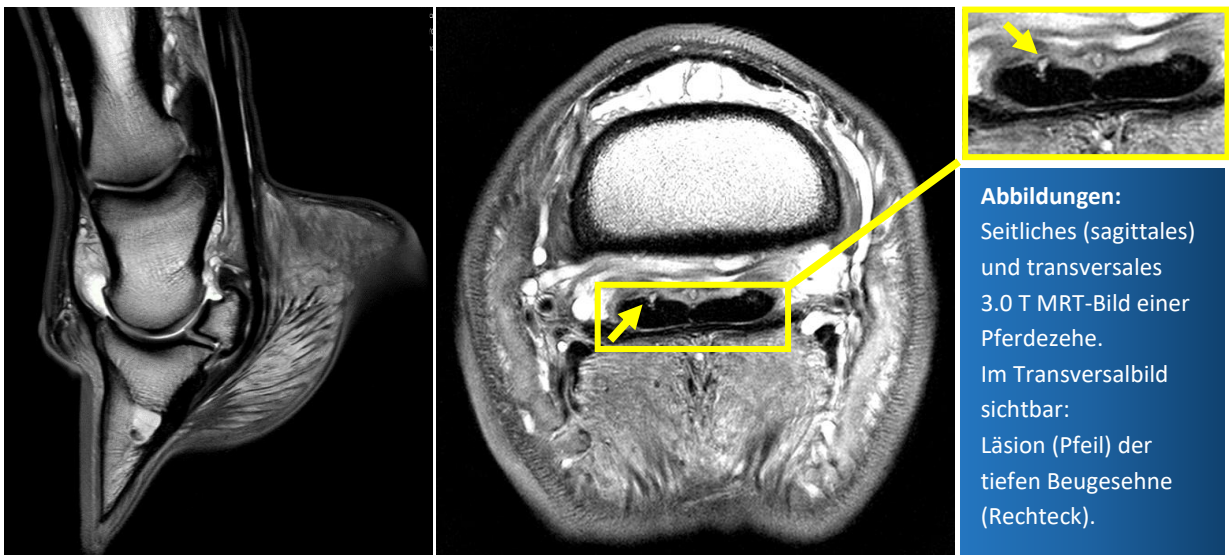
### Allgemeines

Sie möchten eine **magnetresonanztomographische Untersuchung** an der Klinik für Pferde, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, durchführen lassen?

### Vor der Einstellung

- Bitte teilen Sie uns **telefonisch** mindestens zwei Tage vor der MRT-Untersuchung mit, welche **Einstreu** Ihr Pferd während des stationären Aufenthaltes in der Klinik benötigt.
- Für die magnetresonanztomographische Untersuchung im Hochfeld-MRT ist eine Narkose (**Allgemeinanästhesie**) Ihres Pferdes **notwendig**:
  - Für die Voruntersuchung und zur Stressreduzierung empfehlen wir Ihnen deshalb, Ihr Pferd **einen Tag vor der geplanten Untersuchung einzustallen**.  
→ Allgemein- und Blutuntersuchung am Vortag, um die Narkosefähigkeit Ihres Pferdes sicherzustellen
- Bringen Sie zur Einstellung bitte den **Pferdepass** mit.

Beispiel Abbildungen:



## Warum ist eine Narkose (Allgemeinanästhesie) notwendig?

- Die Klinik für Pferde besitzt ein „**Hochfeld**“-MRT-Gerät. Baugleiche Geräte werden in der Humanmedizin verwendet.
- MRT bedeutet Magnetresonanztomographie, d.h. die Region, die bei Ihrem Pferd untersucht werden soll, wird in einem sehr starken Magneten platziert.
- Je stärker das Magnetfeld, desto **hochauflösender** sind die angefertigten MRT-Bilder.  
→ Im Gegensatz zu einer MRT Untersuchung am stehenden Pferd entstehen mit unserem Hochfeld-MRT, **Aufnahmen mit sehr hoher Bildqualität.**



Abb2: Pfd. in Narkose in rechten Seitenlage zur Untersuchung der Zehen im MRT

## Die MRT-Untersuchung

- Die **Hufeisen** Ihres Pferdes müssen für die Untersuchung entfernt werden.  
→ Abnahme und erneutes Aufbringen der Eisen ist in der klinikeigenen Schmiede möglich
- Eventuell müssen **Röntgenaufnahmen** der betroffenen Gliedmaße angefertigt werden, um sicherzustellen, dass keine Nagelreste im Huf verblieben sind.
- Das Aufwachen aus der Narkose erfolgt kontrolliert und assistiert durch qualifiziertes Personal
- Wir empfehlen, dass Ihr Pferd **nach der MRT-Untersuchung noch eine Nacht in der Klinik** für Pferde verbleibt:  
→ Kontrollierte Anfütterung nach der Narkose  
→ Erholungsphase vor dem nächsten Transport
- Die **Ergebnisse** der Untersuchung werden Ihnen im Anschluss an die MRT-Untersuchung **telefonisch** und zum Zeitpunkt der Abholung **schriftlich** mitgeteilt.
- Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass Ihnen bei Abholung die Bilder der MRT-Untersuchung von unserer Fachtierärztin erläutert werden.
- Bei weiteren Fragen oder einer Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an die Klinik für Pferde (0511-9536500), oder per mail an [pferdeklunik@tiho-hannover.de](mailto:pferdeklunik@tiho-hannover.de) bzw. an [maren.hellige@tiho-hannover.de](mailto:maren.hellige@tiho-hannover.de).

Ihr Team Radiologie:

Dr. M. Hellige, Oberärztin, Dipl. ECVDI, Fachtierärztin für Pferde

Univ.-Prof. Dr. F. Geburek, Dipl. ECVS, Dipl. ECVSMR, Fachtierarzt für Pferde und Pferdechirurgie